

Dammer Verein feiert erstes Turmfest

SCHERMBECK (hs) Die Premiere ist gelungen. Zum ersten Turmfest, das der Turm-Verein Damm auf dem Gelände des Jugendheims am Elsenberg veranstaltete, kamen sehr viele Besucher. Der Vorstand hatte in Zusammenarbeit mit einem Dutzend freiwilliger Helfer das Umfeld so gestaltet, das für alle Altersgruppen Angebote bestanden. Die Kin-

der konnten ihre Gesichter bemalen lassen oder nach Herzenslust auf der Hüpfburg herumtoben. Besonders viel Spaß bereitete den Kindern die Fahrt auf einem Anhänger, den Herbert Reitbauer mit seinem museumsreifen Deutz-Traktor aus dem Jahr 1953 zog und dadurch einen Pendelverkehr zwischen dem Jugendheim und dem Turm ermöglichte. Das Dach des 30 PS starken Treckers zierte die Nachbildung des Dammer Trafo-Häuschens.



Hermann Göbel (l.) freute sich über den Pendelverkehr per Traktor.

Altes Gerät und neues Gebräu

Auch die Erwachsenen nutzten die Chance, sich vom Vorsitzenden Hermann Göbel den Fortschritt im Innenausbau des Turmes zeigen zu lassen. Inzwischen hat der Verein von Leihgebern schon Gerätschaften erhalten, die an die Frühzeit der Versorgung des ländlichen Raumes mit Elektrizität erinnern. Sie bilden den Grundstock für das kleine Strommuseum, das im Herbst eröffnet werden soll. Pünktlich zum Fest war das Häuschen auch von außen mit einem neuen Anstrich fein herausgeputzt worden. Zudem wurde auch das erste Dammer „Turm-Bräu“ ausgeschenkt. Die Hagener Traditionsbrauerei Vormann hat das Bier für die Dammer gebraut und abgefüllt.